



Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 13.05.2023 floatend Uhr | Martin Kürble

Muttertag

Ich weiß schon, wer 12 Points von mir bekommt – meine Mama! Nämlich morgen am Muttertag. Wobei die Spielregeln dafür in meiner Familie seit vielen Jahren etwas anders sind, als bei den meisten anderen. Meine Mutter lehnt nämlich seit vielen Jahren den Muttertag ab. Natürlich habe ich ihr früher auch etwas gemalt, gebastelt oder gekauft. Und da hat sie sich auch bestimmt drüber gefreut. Aber irgendwann hat sie gesagt: "Entweder habt ihr mich immer lieb oder gar nicht – aber ein Tag im Jahr, das ist Quatsch". Naja – hat sie natürlich nicht ganz unrecht, aber ich finde es eigentlich auch nicht verkehrt, sich Gutes zu wünschen und zu sagen. Im normalen Alltag vergesse ich das ja meistens. Und so werde ich morgen also trotzdem bei meiner Mutter anrufen und sie fragen, ob alles bei der gewohnten "Nicht-Mutter-Tag-Regel" geblieben ist. Nicht, dass sie heimlich ihre Meinung das Jahr über geändert hat. Und sie wird voraussichtlich sagen: "Natürlich hat sich nichts geändert. Ich will keinen Jubeltag." Und dann werde ich ihr wie immer nicht zum Muttertag gratulieren, aber ihr trotzdem sagen, dass ich sie lieb habe. Denn das ist am Ende das Entscheidende. Und das ist ja nicht nur für Eltern wichtig, sondern auch für Geschwister, Freunde, vielleicht auch Arbeitskollegen: Dass ich ab und zu mal sage, dass ich dich gerne habe, ich gerne mit dir Zeit verbringe oder gerne mit dir arbeite. Da muss ich nicht über ein Geschenk nachdenken oder mir einen Zacken aus der Krone brechen. Es reicht: Hej, schön, dass du da bist. Und für den Satz gibt es von mir nicht nur heute und morgen 12 Points.

Martin Kürble, Düsseldorf